

Erfolgreiches Finish bei Wind und Wellen

Am 25. Juli fand in Waren/Müritz der 30. Müritz-Triathlon statt. Nachdem am Vormittag 173 Sportler und Sportlerinnen über die Jedermann-Distanz (0,75-20-5) gefinisht hatten, gingen 135 Mitteldistanzler um 12 Uhr ins Rennen. Unter ihnen war mit Andreas Raelert der aktuelle Weltrekordhalter über die Langdistanz am Start. Der Rostocker gab allen Teilnehmern zusätzliche Motivation, auch unserem Teamworker Roland.

Die angekündigten Gewitter blieben zum Glück aus, dafür frischte der Wind mächtig auf. Das Schwimmen ging für alle im zeitweisen „Blindflug“ über die Bühne. Die Wellen schlugen mitunter so hoch, dass man die Bojen nicht sehen konnte. Die 2 km lange Schwimmstrecke absolvierte unser Starter als 43. in 38:09 min.

Besser lief es dann auf der Radstrecke, wo der Wind auch wieder heftig blies. Aber bei Gegenwind profitiert man meist auch vom Rückenwind. Dieser trug Roland dann zu einer persönlichen Bestzeit auf dieser „Heimstrecke“. Heimstrecke deshalb, weil er in Waren geboren und aufgewachsen ist. Die 76 km konnte er in 2:09 h hinter sich bringen. Nach dem abschließende 20-km-Lauf kam er mit einer Zeit von 4:32:14 h auf Platz 34 mit persönlicher Bestzeit ins Ziel. Seine bisherige Bestzeit konnte Roland um ganze 12 Minuten verbessern!

Andreas Raelert, der den Wettkampf an der Müritz als Vorbereitung auf die EM 70.3 in Wiesbaden nutzte, war da schon seit über einer Stunde im Ziel und belegte erwartungsgemäß den 1. Platz. Als echter Profi war er auch noch für ein gemeinsames Selfie zu haben.

Der jährlich stattfindende Wettkampf in Waren ist allen Teamworkern nur zu empfehlen: Super organisiert, herrliches Wasser im größten ganz zu Deutschland gehörenden See, die anspruchsvolle Radstrecke und eine Laufstrecke am Müritzufer durch die Warener Altstadt und entlang der Hafepromenade. Die Wettkampfgebühr von 60 Euro ist für eine Mitteldistanz dazu auch noch echt preiswert!

Ergebnislisten gibt es unter: my5.raceresult.com